

Pool I: Wissenschaftliches Arbeiten

Was zeichnet wissenschaftliches Arbeiten aus und wie unterscheidet es sich von alltäglichem Handeln? Das Tutorium führt in wissenschaftliche Denkweisen und Methoden ein. Anwendungsorientierte Übungen zeigen, dass wissenschaftliches Vorgehen keine Hexerei ist und sogar Spass machen kann.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-105.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pool I
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Franziska Nyffenegger
Zeit	Mo 13. September 2021 bis Do 16. September 2021 / 8:30 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 5.K08 Atelier Art Education (*11P) Toni-Areal, Atelier Art Education ZT 5.K08, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Anzahl Teilnehmende	6 - 20
ECTS	1 Credit
Lehrform	Tutorium/Workshop
Zielgruppen	Pflicht für MAE-Studierende mit sehr wenig bis gar keiner Erfahrung im Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten Wahl für MAE-Studierende, welche mangelnde oder spärliche Erfahrung im Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten kompensieren möchten Wahl für MTR-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel/e Wissen: Die Teilnehmenden _ kennen die wichtigsten Kriterien wissenschaftlicher Arbeit und grundlegende Methoden wissenschaftlicher Begründungspraxis _ können verschiedene akademische Textgattungen unterscheiden und verorten Lernziel/e Methode Die Teilnehmenden _ sind in der Lage sich wissenschaftliche Texte anzueignen (Lesestrategien und -techniken) _ wissen, wie ein wissenschaftlicher Text zu planen und umzusetzen ist (Recherche, Konzeption, Realisierung) _ können komplexe Schreibprozesse bewältigen (Einsatz von kreativen Techniken / creative writing) Lernziel/e Haltung: Die Teilnehmenden _ entwickeln innerhalb akademischer Genres einen eigenständigen Stil _ verstehen Schreiben als soziales Handeln und wissen um die Rolle von Peer-Feedback
Inhalte	Der Einführungsworkshop (Blockwoche im September) legt die Grundlage für das Studium in den Vertiefungen. Anschliessend werden die Kompetenzen in einer oder mehreren Phasen mit angewandtem Lernen bzw. individuellem Coaching vertieft.
Bibliographie / Literatur	Eco, Umberto (2005 [1977]). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und

Sozialwissenschaften. C.F. Müller: Heidelberg.
 Frank, Andrea, Stefanie Haacke & Swantje Lahm (2007). Schlüsselkompetenzen:
 Schreiben in Studium und Beruf. Verlag J.B. Metzler: Weimar.
 Kruse, Otto (2007 [1993]). Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne
 Schreibblockaden durchs Studium. Campus: Frankfurt a.M.
 Wolfsberger, Judith (2009 [2007]). Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für
 wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Böhlau: Wien, Köln, Weimar.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	☐ aktive Beteiligung am Unterricht ☐ individuelle Lernvereinbarung
Termine	Herbstsemester 2021 Montag, 13. September bis und mit Donnerstag, 16. September (4 Tage)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.

Ab dem Studienjahr 2021-2022 gilt für MAE-Studierende, dass sie Veranstaltungen, die im Vorlesungsverzeichnis unter Basisprogramm ausgeschrieben sind, in einem Umfang von zehn ECTS besuchen müssen. Die restlichen zehn ECTS können auch in anderen Veranstaltungen (z.B. in geöffneten Lehrveranstaltungen, im Shared Campus, in aussercurriculären Projekten, Labs oder in Form von persönlichen Projekten) absolviert werden. Adressat:innen für zugehörige Verständigungen sind Ruedi Widmer als Basisprogramm-Verantwortlicher oder die Vertiefungsleiter:innen.